

	<p>Objekt: Tiberius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18212801</p>
--	--

Beschreibung

Die Rückseite ist inkus mit dem Abdruck einer im Stempel hängen gebliebenen Münzrückseite.

Vorderseite: Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz nach l.

Rückseite: Steuerruder vor einem mit einem Band verzierten Globus. Am r. unteren Ende des Ruders ein weiterer, kleinerer Globus. Beiderseits S - C. Spiegelbildlich.

Provenienz: Durch Dr. Regling in Paris für das Münzkabinett erworben.

inkuse Fehlprägung: Eine Fehlprägung, bei der die zuvor geprägte Münze im Oberstempel hängen bleibt und beim folgenden Prägevorgang unabsichtlich als Stempel des nun zu prägenden nächsten Schrötlings dient. Das erhabene Relief der ersten Münze wird nun inkus (vertieft) in den neuen Schrötling geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.60 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 35-36 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Münzherstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I 138 Nr. 117-119 (35-36 n. Chr.).
- BNat II Nr. 109 (dito)..
- RIC I² Nr. 58 (dito).